



Lebensraum  
Petzenland/Peca



Naturgarten  
Naravni vrt  
**SILAN**

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND  KÄRNTEN

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	3
<b>Was gehört in einen Naturgarten</b>	11
Wertvolle Hecken statt immergrüne Thuja	11
Bäume im Naturgarten	13
Wildblumenwiese statt öde Rasenfläche	
Heimische Stauden und Pflanzen für Naturgärten	16
Fassadenbegrünung zum Nisten, Verstecken und Überwintern	17
Trockenmauer für Zauneidechse, Insekten, Pflanzen	17
Totholz schafft besonderen Lebensraum im Garten	18
Nistkästen, Insektenhotels und Igelhaus	19
Wasserstellen für Insekten, Vögel und Tiere	20
Der Komposthaufen ist voller Leben	20
Sandarium	21
<b>Bioimkerei</b>	22

---

## Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Verein Lebensraum Petzenland-Peca

Redaktion und Text: Doris-Grit Schwarz, Quelle: [einfach-verantwortungsvoll.de](http://einfach-verantwortungsvoll.de)

Fotos: Anja Carmen Prikržnik, Verein Lebensraum Petzenland-Peca, Naturgarten / Naravni vrt Silan

Grafik: Kiki Gregorič / GOGRAPHIC | Druck GOGRAPHIC

Stand: Dezember 2024





**Mag. Christian Kau**

*AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Abteilung 8 - Umwelt, Naturschutz und  
Klimaschutzkoordination  
Unterabteilung NSch - Naturschutz*

# Vorwort

Hecken Stauden und Bäume sind ökologisch wertvolle Strukturen in unserer Kulturlandschaft. Richtig angelegt und gepflegt übernehmen sie vielfältige Funktionen in der Natur. Sie vernetzen naturnahe Lebensräume in der Landschaft und dienen zahlreichen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum.

In Kärnten gibt es weit über 100 ursprüngliche heimische Gehölzarten. Viele davon, wie der Schwarze Holler, der Wacholder oder die Schlehe sind zum Glück noch fixer Bestandteil unserer vielfältigen Kärntner Kulturlandschaft und haben ihren festen Platz in Brauchtum, Küche und als Lebensgrundlage für unzählige wildlebende Tierarten. Der Verlust von natürlichen Lebensräumen, der Klimawandel und die Einführung

nicht heimischer Arten haben negative Auswirkungen auf unsere Ökosysteme. Durch das Pflanzen von Hecken mit heimischen Wildgehölzen und regionalen Wildsträuchern und Stauden in der freien Landschaft, in unseren Gärten und auf öffentlichen Grünflächen schafft man nicht nur einen schönen Anblick, sondern unterstützt auch aktiv die Artenvielfalt. Hecken mit heimischen Pflanzen bieten Bienen, Schmetterlingen und anderen Nützlingen optimalen Lebensraum und Nahrung, denn sie haben sich über Jahrtausende gemeinsam entwickelt und aneinander angepasst.

Die Naturschutzabteilung des Landes Kärnten hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Menschen mit der Idee zu erreichen, die heimische, regionale Gehölzvielfalt zu erhalten und heimische Gehölze für mehr Vielfalt in der Natur und Landschaft zu pflanzen.

Mit dem Verein Lebensraum Petzenland-Peca konnte ein wertvoller Partner zur Erreichung dieser naturschutzfachlichen Ziele gewonnen werden. Durch die Umsetzung umfangreicher Maßnahmen und dem hohen Einsatz der Vereinsmitglieder ist es gelungen den Wert der Natur auf anschauliche und praktische Weise der Bevölkerung näher zu bringen.

Im Namen der Naturschutzabteilung Kärntens möchte ich mich beim Verein für dessen unermüdlichen Einsatz für die Anliegen des Naturschutzes bedanken.





# Herzlich Willkommen in der Welt der naturnahen Gärten !

Ein naturnaher Garten, der Biodiversität und Artenschutz fördert, wie der Naturgarten/ Naravni vrt Silan, ist eine wunderbare Möglichkeit, die Umwelt zu unterstützen und gleichzeitig einen schönen und erholsamen Raum zu schaffen. Mit einer naturnahen Gestaltung lassen sich Träume, Bedürfnisse, Ideen und Wünsche mit viel Leben erfüllen - im wahrsten Sinn des Wortes. Im Naturgarten/ Naravni vrt Silan schenken wir Pflanzen Raum zum Wachsen und Tieren Nahrung und Lebensraum.

Vielfalt, Schönheit, Gesundheit und Entspannung - alles, was wir uns vom Garten wünschen, konnten wir mit naturnahen Elementen realisieren. Staudenbeete, Obstbäume, Naturrasen und Wildblumenwiese, Trockensteinmauer, Feuchtbiotope, Gemüse- und Kräutergarten, Wildes Eck und bunte regionale Mischhecken wurden geschickt räumlich aufeinander abgestimmt.

Nur mit der großartigen Unterstützung unserer kongenialen Partner, der Imkerfamilie Helga und Hubert Silan, ist es uns gemeinsam gelungen in ihrem Garten ein ökologisches Vorzeigeprojekt für unser Projekt „Artenvielfalt und Biodiversität in der Marktgemeinde Feistritz/Bistrica“ zu schaffen.

Gleichzeitig soll diese Broschüre Anregungen geben, wie auch Sie Ihre Wünsche verwirklichen können, indem Sie einen Garten gestalten, der nicht nur schön, sondern auch ökologisch wertvoll ist. Wir wünschen Ihnen dazu viel Vergnügen und gutes Gelingen!

Zum Abschluss laden wir Sie herzlich ein, unseren neu geschaffenen Lebensraum „Naturgarten/Naravni vrt Silan“ zu besuchen und sich selbst von der Vielfalt eines Naturgartens zu überzeugen.



**Doris-Grit Schwarz**

**VEREIN LEBENSRAUM PETZENLAND-PECA**

*Obfrau/predsednica*



Wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken!

## Prisčno dobrodošli v svetu naravnih vrtov!

Naravni vrt, ki krepi biodiverzitetu in sčiti raznolikost, kot je to na primer tudi Naravni vrt Silan, je izredna možnost, da se krepi zaščita okolja in obenem ustvarja prostor za sproščeno rekreacijo. V naravnih vrtovih podarjamo rastlinam prostor za širitev, živalim pa nov življenjski prostor.



Unser Naturgarten/Naravni Vrt Silan, in dem unsere Bio-Imkerei angesiedelt ist, ist mehr als nur ein Garten – er ist ein Ort, der aktiv zur Förderung der Artenvielfalt beiträgt. Entstanden auf einem ehemaligen Spiel- und Sportplatz, wurde dieser naturnahe Garten mit großer Sorgfalt so gestaltet, dass heimische Pflanzen und Tiere hier einen geschützten Lebensraum finden. Durch die gezielte Pflanzung einheimischer Blumen, Sträucher und Bäume konnten wir vielfältige Lebensräume schaffen, die Insekten und anderen Tieren das ganze Jahr über Nahrung und Schutz bieten.

Für die Biodiversität ist der Naturgarten/Naravni Vrt ein echter Gewinn: Die Honigbienen, die wir hier halten, teilen sich ihren Lebensraum mit Wildbienen, Schmetterlingen, Käfern und vielen anderen nützlichen Insekten. Diese Vielfalt fördert nicht nur ein gesundes Ökosystem, sondern trägt auch zur Bestäubung und zum Erhalt der heimischen Pflanzenwelt bei.



Unser Naturgarten beherbergt auch zahlreiche Vögel, Amphibien und kleine Säugetiere, die von den naturnahen Strukturen und den insektenreichen Wiesen profitieren. Steinhäufen, Totholzbereiche und Teiche bieten zusätzlichen Lebensraum für unterschiedliche Tierarten, was die natürliche Balance des Gartens fördert und zur Stabilität des Ökosystems beiträgt.

Indem wir auf die Förderung der Artenvielfalt setzen und eine naturnahe Bewirtschaftung betreiben, möchten wir zeigen, wie wichtig es ist, natürliche Lebensräume zu erhalten und ökologisch zu pflegen. So leisten wir nicht nur einen Beitrag zur Gesundheit unserer Bienenvölker, sondern auch zur Bewahrung der biologischen Vielfalt im Herzen des Kärntner Jauntales/Podjuna.

Wir möchten uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns stets zur Seite stehen und tatkräftig unterstützen. Ein besonderer Dank gilt dem Verein Lebensraum Petzenland-Peca unter Obfrau Doris Grit Schwarz – in ihm haben wir einen wertvollen Partner gefunden, der uns engagiert bei der Umsetzung unserer Projekte begleitet.

*Ihre Helga und Hubert Silan  
Bio-Imkerei & Naturgarten/Naravni vrt Sila*





# Warum sind Naturgärten wichtig?



Die Sicherung einer lebenswerten Umwelt, eines intakten Naturhaushaltes und unserer einzigartigen Artenvielfalt sind uns, dem Verein Lebensraum Petzenland-Peca und der Bio-Imkerei & Naturgarten / Naravni vrt Silan, ein großes Anliegen. Wir sind fest davon überzeugt, dass eine nachhaltige und ökologische Gestaltung unserer Grünflächen und Gärten ein zentraler Baustein für eine lebenswerte Zukunft ist.

Neben der Förderung von Biodiversität und dem Erhalt von Arten passen sich z.B. Naturgärten auch besser an die sich verändernden Klimabedingungen an.

Während sich versiegelte Flächen aufheizen, bleibt es im Naturgarten dagegen vergleichsweise kühl. Starkregen versickert. Was die höheren Temperaturen übersteht, vermehrt sich. Rasenflächen verdorren im Sommer – oder werden mit wertvollem Wasser gegossen, obwohl wir in Kärnten in vielen Bezirken mit Dürren zu kämpfen haben. Dagegen muss im Naturgarten bei ge-

schickter Gestaltung viel seltener zur Gießkanne oder zum Gartenschlauch gegriffen werden.

Ein naturnaher Garten ist also eine verantwortungsvolle Entscheidung, eine Investition in unsere Zukunft und aktiver Schutz von einheimischen Pflanzen, Tieren, Vögeln und Insekten. Außerdem gibt uns der Naturgarten die Möglichkeit, durch weniger Tun mehr Freizeit in der eigenen ökologischen Oase zu genießen – Naturschutz der schönsten Art!

Darum haben wir aus vollster Überzeugung und getreu unserem Motto „Wir für unsere Natur“ von Beginn an das Projekt unserer kongenialen Partner, Helga und Hubert Silan, auf einem ehemaligen Fußball- und Kinderspielplatz einen ökologischen wertvollen Naturgarten anzulegen, unterstützt und versuchen nun gemeinsam in Lettenstätten/Letina Antworten auf Fragen rund um naturnahes Gärtnern zu geben, die sensibilisieren und Lust auf eine eigene Naturoase machen.

# Was ist nun ein naturnaher Garten?

Mit der Umsetzung des nachhaltigen Projektes „Biodiversität und Artenvielfalt in der Gemeinde Feistritz ob Bleiburg“ des Vereins Lebensraum Petzenland-Peca, leisten auch wir einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung der Biodiversität in unserem Bundesland. Bei unserem Naturgarten / Naravni vrt Silan handelt es sich nicht um ein verwildertes Gartengrundstück, das sich ungepflegt zeigt und sich selbst überlassen ist, sondern um einen Gegenentwurf zu Gärten, die mit überdimensional sterilen Rasenflächen, streng begrenzten Beeten und wenig wertvoller Bepflanzung hervorstechen. Die schlechteste Art aller Gärten ist der Schottergarten, der nichts zum Artenerhalt beiträgt und in den Sommermonaten unnötig die Umgebung aufheizt.

- Es wird nicht gegen die Natur gearbeitet, sondern mit ihr.
- Es wird so gegärtnert, dass heimische Bäume, Sträucher und standortgerechte Pflanzen wachsen dürfen, die die Tier-, Vogel- und Insektenwelt das ganze Jahr versorgen.
- Exotische Pflanzen weichen Wildblumen und Kräutern: was sich natürlich angesiedelt hat und gefällt, darf wachsen und wird bei Bedarf reguliert.
- In Gärtnereien werden bewusst einheimische Stauden, Büsche, Blühhecken und Blumen ausgesucht, die unsere hiesige Tierwelt, Vögel und Insekten unterstützen.
- Tieren, Vögeln und Insekten werden Möglichkeiten zum Nisten und Überwintern gegeben.

Unser naturnaher Garten ist dagegen ein mit Augenmaß angelegter Lebensraum für heimische Pflanzen, Insekten und Tiere, die dort Unterschlupf und Nahrung finden:

Aber nicht nur Nistkästen, Nisthilfen sowie ein Insektenhotel befinden sich in unserem Naturgarten. Neben diversen Wasserstellen /Mini-Biotop für Insekten & Vögel erfreuen sich Eidechsen, Reptilien und Pflanzen an einer Trockensteinmauer, Wildbienen am Sandarium sowie Zaunkönig, Igel und Wildbienen am Totholz-Bereich. Es wird in unserem naturnahen Garten aber nicht nur Insekten, Vögeln, Säugetieren und Pflanzen Genüge getan und Biodiversität gefördert. Auch wir selbst ernten im naturnahen Garten Obst, Beeren, Gemüse und Wildkräuter im dafür angelegten Nutzgarten-Bereich.



# Was sind die Vorteile unseres Naturgartens?



Ein wie der Naturgarten / Naravni vrt Silan mit Verstand geplanter, naturnaher Garten ist eine Augenweide und bietet einen Kontrast zu unserem durchgetakteten, digitalisierten Leben. Alle Sinne werden belohnt: Es zwitschert und krabbelt, duftet und summt. Der Naturgarten ist ein echter Erholungsraum für uns Erwachsene und lädt auch unsere Kinder zum Spielen und Entdecken ein.

Es ist nicht nur entspannend, sondern auch interessant und lehrreich, Insekten, Vögel und Tiere zu beobachten, die sich in der vermeintlichen Wildnis des Gartens von ganz allein angesiedelt haben. In den kaum begrenzten Beeten erfreuen wir uns an einer Vielfalt von bunten Blüten, Stauden und Gewächsen. Angebautes gedeiht, die Freude auf die Ernte wächst und im Herbst und Winter bietet der „unaufgeräumte“ Naturgarten genügend Möglichkeiten zum Überwintern für Tiere, Vögel und Insekten.

Nicht zuletzt ist naturnahes Gärtnern mit deutlich weniger Pflegeaufwand verbunden als ein von vermeintlichem Unkraut frei gehaltener, nüchterer Garten mit wenig Raum für die Natur und ihre eigenen Gesetze. Das entlastet uns und bedeutet mehr Zeit zum Verweilen, Staunen und Innehalten.

## VORTEILE DES NATURGARTENS IM ÜBERBLICK

- Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt
- Lebensraum und Nahrung für Tiere, Vögel und Insekten
- Raum für Naturbeobachtungen vor der Haustür
- Augenweide durch zahlreiche Blüten, Bäume, Sträucher und Kräuter
- Tiere und Insekten finden Überwinterungsplätze
- Erholungsraum für Menschen jedes Alters
- es muss weniger gejätet und gemäht werden
- es muss weniger geschnitten und gegossen werden
- es muss weniger gedüngt und Geld ausgegeben werden



# Was gehört in einen Naturgarten?

Falls man mit dem Gedanken spielt, so wie wir ein Stück Erde zu transformieren und dadurch einen Beitrag zur Biodiversität und Artenvielfalt beizutragen, muss nicht sofort alles auf Links drehen. Auch Helga und Hubert Silan haben auf ihrem 2500 m<sup>2</sup> großen Grundstück klein angefangen. Zuerst haben sie zur natürlichen Beschattung Laubbäume gesetzt, eine Wildblumenwiese angelegt, nach dem Strauchschnitt eine Totholz-Ecke

entstehen lassen und ein Eck am Rande ihres Grundstücks ausgesucht, wo die Natur frei walten durfte. Schließlich zählt jeder Quadratmeter!

Doch prinzipiell sind es **11 Elemente und Möglichkeiten**, die den Naturgarten / Naravni vrt Silan ausmachen und unsere Bevölkerung inspirieren können:

## WERTVOLLE HECKEN STATT IMMERGRÜNE THUJA

Wildgehölze aus regionaler Herkunft sind besonders wichtig für die Biodiversität, sind sie doch Lebensraum und Nahrungsgrundlage für hunderte Tierarten. Obendrein sind Wildgehölze lebendige CO<sub>2</sub> Speicher, Luft- und Bodenverbesserer, spenden Schatten und Abkühlung und tragen so zum Klimaschutz bei. Die Schlehe bietet zum Beispiel 100 verschiedenen Falterarten Nahrung. Die Raupe des Zitronenfalters frisst aber nur die Blätter des Faulbaums oder des Kreuzdorns.

Auf der Suche nach einem geeigneten Standort für regionale **Wildgehölz-Schaugärten** im Raum Südkärnten ist die ARGE Naturschutz bzw. der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) im Naturgarten / Naravni vrt Silan fündig geworden, worauf wir alle sehr stolz sind. In einer gemeinsamen Auspflanzaktion im Frühling 2023 wurden rund 25 Heckenarten wie bezaubernde Wildrosen, fruchtbare Schlehen, Kornellkirschen, verschiedene Weidenarten sowie seltene Weißdorne im



Bio-Zimkerlei  
& Naturgarten  
Naravni vrt  
**SILAN**

### Was ist ein Naturgarten? Kaj je naravni vrt?

Naturgärten sind bunte und vielfältige Lebensräume, mit heimischen Pflanzen und Tieren, abwechslungsreichen Lebensraumstrukturen und einer nachhaltigen Gestaltung und Bauweise. Sie sind anpassungsfähig an sich ändernde Klimabedingungen und bieten Raum für Erholung und Natur-Erleben, genau dort, wo wir leben und arbeiten. Die naturnahe Gestaltung und ökologische Pflege von Gärten kann ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.

To je pisan ter raznolik življenski prostor z domačimi rastlinami in živalmi ter trajnostnim oblikovanjem prostora in načina zazidave.



Logo of ARGE NATURSCHUTZ, RGV, and NATUR-GARTEN.



Naturgarten / Naravni vrt Silan verwurzelt. So gelangen Pflanzen schließlich wieder in ihre Ursprungsregion wo sie Mensch und Natur bereichern. Durch die Wildbesammler wird sichergestellt, dass die genetische Vielfalt in unserer Region erhalten bleibt. Im Frühjahr blühen solche Hecken und versorgen Wildbienen und Insekten mit Pollen und Nektar, spätestens im Herbst tragen sie Früchte, über die sich Vögel dankbar hermachen. Diese ökologisch wertvollen Hecken werden von Vögeln als Unterschlupf zum Nisten, Ruhen und Schlafen genutzt, daher kommt auch der Begriff Vogelschutzhecke.

Hecken, die im Winter ihre Blätter abwerfen, sind übrigens ein Vorteil. In der dunklen Jahreszeit sind wir froh über jeden Lichtstrahl, im Sommer sind sie dicht bewachsen und geben uns im Naturgarten den Sichtschutz, den wir uns von einer Hecke erhoffen.

Indem Helga und Hubert Silan den Heckensaum mit Stauden, Gräsern und Beerengewächsen wie Himbeere und Brombeere bepflanzt haben, wurde der Wert der Vogelschutzhecke für die Natur maßgeblich erhöht.



Bio-Imkerei & Naturgarten  
Naravni vrt  
**SILAN**

## Schmetterlings- und Wildbienenbeet

### Grede za metulje in gozdne čebele

Wildbienen brauchen Nektar und Pollen von heimischen Wildpflanzen für sich und ihre Nachkommen. Schmetterlinge benötigen neben Nektar auch geeignetes Raupenfutter, oft Blätter von Sträuchern und Stauden oder auch Gräser. Beide brauchen sichere Orte für ihre Brut und eine Gartenpflege, die sie schützt.

Gozdne čebele rabijo nektar in pešod za naraščaj. Metulji pa poleg nektarja med drugim še listje, grmovje ter razne trave.



Logo: ARGE NATURSCHUTZ, RGV, Naturgarten



## BÄUME IM NATURGARTEN

Schon unsere Grundschüler lernen die ökologische Bedeutung von Bäumen. Besonders die Baumkrone vergrößert den Lebensraum für Vögel, Insekten und Tiere enorm. Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kärntner Kulturlandschaft. Sie sind die ursprüngliche und traditionelle Form des Obstbaues. Auch wir haben es uns als Ziel gesetzt, diese wieder zu fördern und damit neuen Lebensraum zu schaffen. In den letzten beiden Jahren wurden daher vermehrt Hochstamm-Streuobstbäume im Garten gepflanzt. In Zeiten steigender Temperaturen kühlen Bäume und Sträucher die Umgebung, spenden Schatten und vieles mehr. Bei der Auswahl der Laubbäume haben wir uns aus mehreren Gründen für die Sommerlinde und Blumen-Esche entschieden. Beide Baumarten sind relativ hitzeresistent und sehr attraktiv für Insekten wie Hummeln und Bienen, Schmetterlinge sowie Schwebfliegen. Die Blumen-Esche ist ein typischer Waldbaum aus dem Mittelmeerraum, der sich auch in Südkärnten heimisch fühlt. Damit haben wir auch ein positives Image für Bäume geschaffen.

## WILDBLUMENWIESE STATT ÖDE RASENFLÄCHE

In den letzten Jahren war immer wieder zu Recht die Rede vom Bienensterben bzw. Insektensterben. Als Folge davon wurden auch in unserer Gemeinde „bunte Blumenwiesen“ angelegt. Diese Wiesen sind aber nicht alle winterhart. Gleichzeitig sind viele der artenreichen, heimischen Blumenwiesen durch die intensive Bewirtschaftung leider verschwunden. Aber artenreiche Wildblumenwiesen können wieder neu angelegt werden. Das vom Land Kärnten gemeinsam mit der ARGE Naturschutz initiierte Projekt „Blumenwiesen Kärnten“ fördert diese dauerhaften heimischen Blumenwiesen.

Auch wir haben uns vor 2 Jahren entschieden eine ca. 500 m<sup>2</sup> große Rasenfläche in eine echte, artenreiche Kärntner Wildblumenwiese, die einheimische Wiesenblumen- und kräuter beinhaltet, umzuwandeln, damit unsere Insekten und Vögel einen Nutzen davon haben. Diese Wildblumenwiese wird von uns möglichst nicht betreten und nur zweimal im Jahr, nämlich Ende Juni und Ende August, bevorzugt mit einer Sense gemäht. Die Mahd wird auch einige Tage liegen gelassen, damit die Pflanzen aussamen können.



Bio-Imkerer  
& Naturgarten  
Narajava vrt

**SILAN**

**Was ist eine Bienenweide?**  
**Kaj je čebelji pašnik?**

Eine Pflanze, die Bienen besonders viel Futter in Form von Pollen oder Nektar spendet und eine Fläche, auf der besonders viele bienenfreundliche Pflanzen wachsen, wird umgangssprachlich Bienenweide genannt. Hier finden Bienen (Apiformes) verschiedener Familien, Gattungen und Arten ganzjährig Futter und vielleicht auch den einen oder anderen Nist- oder Ruheplatz.

To je povsod tam, kjer najdeš rastline, ki dajejo čebelarom obilo hrane in so to tiste površine, na katerih rastejo čebelarom posebej prijazne rastline.

ARGE NATURSCHUTZ

RCV

NATUR GARTEN



Eröffnung & Einweihung  
14.7.2023



Tag der offenen Tür  
22.6.2024





Arten-  
vielfalt




Zeit zum Verweilen,  
Staunen und Innehalten  
Im Naturgarten / Naravni vrt Silan



Bio-  
diversität





## HEIMISCHE STAUDEN UND PFLANZEN FÜR NATURGÄRTEN

Nur heimische Stauden und Pflanzen sind für Tiere, Vögel und Insekten von Nutzen, weil sie ihnen das Nahrungsangebot liefern, auf das sie angewiesen sind. Im Naturgarten haben wir einen Mix aus insektenfreundlichen Pflanzen und Stauden so ausgewählt, dass möglichst vom frühen Frühjahr bis in den späten Herbst hinein immer etwas blüht. Auf exotische Gewächse wurde bewusst verzichtet und unter anderem auf Goldmelisse, Mädesüß, Mutterkraut, Wilde Karde, Ringelblumen, Baldrian, Königskerze, Alant, Beifuß, Herzgespann, Bergbohnenkraut, Kamille, Kornblumen, Kapuzinerkresse, Blutweiderich, Lavendel, Muskatellasalbei, dunkle Akelei, Schafgarbe, Steinquendel, Glockenblumen roten und gelben Sonnenhut uvm. gesetzt. Brennnesseln (*Urtica dioica*) zu dulden ist übrigens wichtig als Nahrung für 36 Schmetterlingsarten! Die Raupen von Tagpfauenaugen, Admiral, Landkärtchen und einigen anderen Schmetterlingen ernähren sich sogar ausschließlich von Brennnesseln.



## FASSADENBEGRÜNUNG ZUM NISTEN, VERSTECKEN UND ÜBERWINTERN

Besonders die Fassaden von Schuppen, Lauben, Mauern und Garagen bieten sich zum Begrünen an. Im Naturgarten haben wir beispielsweise Kletterrosen, die Rankhilfen benötigen bzw. wilden Wein an der Hausmauer gepflanzt. Als nächster Schritt wird eine Hopfenlaube entstehen. Efeu, der geblüht hat, bietet im Winter wertvolle Beeren, die von Vögeln gern angenommen werden und sie über die karge Zeit bringen. Außerdem ist die Begrünung für sie ein ideales Versteck und zugleich Anziehungspunkt zahlreicher Insekten in den warmen Monaten.

## TROCKENMAUER FÜR ZAUNEIDECHSE, INSEKTEN, PFLANZEN

Trockenmauern sind lebendige Bauwerke. In der traditionellen Bauweise haben sie nicht nur einen hohen kurlandschaftlichen Wert, sondern sind auch aus der Sicht des Naturschutzes von größtem Interesse. Aufgrund ihrer mörtellosen Bauart weisen sie zahlreiche Spalten und Fugen auf. Heiße und kalte, trockene und feuchte, schattige und besonnte Plätze liegen nahe beieinander. Eine Vielzahl von Insekten, Spinnen,

Schnecken, Reptilien, Amphibien und auch Kleinsäuger finden im Spaltensystem einer Trockenmauer ideale Rückzugs-, Nist-, Jagd- und Überwinterungsmöglichkeiten. Im Rahmen des Workshops „Bau einer Trockensteinmauer“ wurde unter Anleitung von Mag. Klaus Krainer/ARGE Naturschutz ein Klaubsteinmauerwerk in Südlage des Naturgartens angelegt. So können sich Insekten, Reptilien & Co. am Tag gut aufwärmen. Die entstandenen Hohlräume und Lücken auf der Mauerkrone, in den Mauerfugen und am Mauerfuß wurden mit Mauerpfeffer, Hauswurze, Fetthennen und verschiedenen Sedumarten bepflanzt. Für den Bau der Trockenmauer haben wir Steine die in unserer Region vorkommen, nämlich Kalkstein, verwendet.

Bio-Inkernet  
Naturgarten  
Naravni vrt  
**SILAN**

### Trockensteinmauer

#### Zazidava na način suhe gradnje

Der Name verrät bereits einiges über die Bauweise: Die Steine liegen "trocken" aufeinander, denn die Fugen werden nicht mit Mörtel verfüllt. Das hat den Vorteil, dass die Fugen bepflanzt werden können und dass in den kleinen Mauerritzen viele nützliche Insekten wie Wildbienen und Hummeln Unterschlupf finden. Auch Eidechsen und Blindschleichen wählen die warmen, trockenen Mauerritzen gerne als Bleibe.

Ze ime pove veliko: kamernje se nalaga „suho“. To ima prednost, da se lahko v vmesne fuge posadijo razne rastline, kjer se lahko naselijo med drugim hrošči, gozdne čebele ali čmrli.

Logo: ARGE NATURSCHUTZ, RGV, NATUR GARTEN

## TOTHOLZ SCHAFFT BESONDEREN LEBENSRAUM IM GARTEN

Der Baum- und Heckenschnitt muss nicht verräumt werden, im Gegenteil. Mit Totholz wurde nach und nach eine Totholzhecke errichtet, die auch Benjeshecke genannt wird. So tummeln sich im Sommer in und um die Benjeshecke zahlreiche Insekten, Spinnen und Kleinsäuger, viele Arten überwintern auch in ihr. Außerdem ist Totholz gestalterisch wertvoll als Begrenzung von Beeten und als optisches Element im naturnahen Garten. Einige Arten wie die bei uns vorkommende Blaue Holzbiene sind für ihren Erhalt darauf angewiesen, dass wir ihnen Totholz anbieten. Ganz gleich, ob als Hecke oder als ein wild geschichteter Haufen in einer Ecke: die tierischen Bewohner wie Igel, Kröten, Marienkäfer, Flurfliegen, Falter, Eidechsen sind dankbar für diesen nur vermeintlich toten Lebensraum im Naturgarten/Naravni vrt Silan.



Bio-Imkerei  
& Naturgarten  
Naravni vrt  
**SILAN**

### Totholzzaun - multifunktional und lebendig !

### Plot iz mrtvega lesa multifunkcionalen in živ!

Neben ihrer klassischen Funktion als Sichtschutz und Begrenzung, sind Zäune aus Totholz Versteck, Winterquartier, Schlafplatz und Nistplatz für Tiere. Nachdem der Zaun zu 100 % aus organischem Material besteht, gliedert er sich nahtlos als natürliches Strukturelement in den Garten ein.

Poleg svoje klasične vloge so plotovi iz mrtvega lesa tudi skrivališče, zimsko bivaliče in kraj za spanje ter gnezdenje za živali.





## NISTKÄSTEN, INSEKTENHOTELS UND IGLHAUS

Im Naturgarten unterstützen wir heimische Wildtiere und Wildvögel, indem wir Nistkästen angebracht und sinnvolle Insektenhotels für Wildbienen aufgestellt haben. Trockene Gebiete mit aufgelockerten Streuobstwiesen haben auch den **Wiedehopf** in unseren Naturgarten gelockt. Seine Balz ist durch laute Rufreihen gekennzeichnet. Der bei uns bereits sehr seltene Vogel ist ein Höhlenbrüter, seine Nahrung sind große Insekten, Spinnen, Regenwürmer, Asseln und davon gibt es im Naturgarten genug. In einer ruhigen Ecke erleichtert Igel ein mit Ästen und Laub abgedecktes **Igelhaus** das Überwintern.



## WASSERSTELLEN FÜR INSEKTEN, VÖGEL UND TIERE

Steigende Hitze und lange Trockenphasen vergangener Jahre haben eindrücklich gezeigt, dass wir unseren Gartenbewohnern Wasser anbieten müssen. Als Wasserstellen eignen sich unsere Vogelbäder, das Mini-Biotop und flache Schalen. Wichtig war uns, dass nur flaches Wasser angeboten wird, damit die Gefahr des Ertrinkens für Tiere und Insekten gebannt ist. In Schalen haben wir Moos und Steine eingefüllt, damit Insekten sich sicher mit Wasser versorgen können



## DER KOMPOSTHAUFEN IST VOLLER LEBEN

Der Komposthaufen ist ein MUSS in unserem Naturgarten und ersetzt kostenfrei die Bio-Tonne. Hier werden wir nicht nur Garten- und Küchenabfälle los, sondern erhalten mit der Zeit wertvollen Humus und damit natürlichen Dünger. Der Kompost ist außerdem nicht nur ein Lebensraum für Mikroorganismen wie Bakterien und Pilze. Auf dem Komposthaufen leben Regenwürmer, Käfer, Tausendfüßler, Engerlinge, Asseln, Schnecken und einige andere Lebewesen, viele der oben genannten überwintern dort. Dadurch ist der Komposthaufen eine sehr wertvolle Nahrungsquelle für Vögel und unverzichtbar für ökologisches Gärtnern. Mit dem eigenen Kompost wird der ökologische Kreislauf wieder geschlossen und Neues kann entstehen.

Bio-Inkerei  
& Naturgarten  
Naravni vrt  
**SILAN**

**Jeder Tropfen zählt!**  
**Kostbar ist unser Regenwasser!**

**Vsaka kapljica šteje!**  
**Dragocena je naša deževnica!**

Es ist viel zu schade zum Ableiten in die Kanalisation. Tiere, Pflanzen und unser Klima benötigen die Versickerung vor Ort. Die Pflanzen der wechselfeuchten Standorte blühen hier um die Wette und locken zusammen mit dem feuchten Boden die unterschiedlichsten Insekten und auch Vögel an.

Deževnica je preveč dragocena, da bi se odvajala v kanalizacije. Živali, rastline in tudi podnebje jo nujno potrebujejo.



Argus NATURSCHUTZ RGV NATUR GARTEN



## SANDARIUM

Kaum einer weiß, dass nur ein Viertel der Wildbienen überhaupt die klassischen Nisthilfen, welche in Insektenhotels bereitgestellt werden, nutzt. Dreiviertel aller Wildbienenarten sind Erdnister. Sie brauchen lockere, sandige und trockene Böden, die im besten Fall etwas von Vegetation befreit sind.

Von den 460 Wildbienenarten, nisten 340 Arten im Boden. Wildbienen machen nicht nur Pestizideinsatz und Futtermangel zu schaffen, sondern auch fehlende Nistplätze. Wie man helfen kann? Beispielsweise wie wir, mit dem Anlegen eines Sandariums.



# Bioimkerei





Mit großem Engagement betreiben wir, Helga und Hubert Silan, die Bio-Imkerei Silan. Unsere Überzeugung für die ökologische Imkerei und naturnahen Gartenbau führte dazu, dass wir auf unserem 2500 m<sup>2</sup> großen Grundstück, einen Betrieb für Bio-Imkerei in Verbindung mit einem Naturgarten etablierten. Seit 2016 betreiben wir die Imkerei und sind seit Juli 2021 biozertifiziert. Das restliche Areal, auf dem sich unsere Imkerei und der Naturgarten befinden, wurde nach einer zweijährigen Umstellungsphase im Sommer 2024 ebenfalls mit dem Bio-Zertifikat ausgezeichnet.

In unserer Imkerei setzen wir vollständig auf biomechanische Methoden zur Bekämpfung der Varroa-Milbe, ohne den Einsatz von Tierarzneimitteln. Diese schonenden Methoden verlängern die Lebensdauer der Bienen und fördern natürliche Abwehrmechanismen gegen die Milbe.

Um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren, vertreiben wir unsere Produkte lokal ab Hof, in Bauernläden, auf Märkten und Bio-Greißlereien im Umkreis von maximal 15 Kilometern. Darüber hinaus verarbei-

ten wir unseren Honig und andere Bienenprodukte zu Sortenhonigen, die mit Früchten und Kräutern aus unserem Naturgarten angereichert sind. Unser Sauerhonig (Oxymel) mit Kräuter- oder Blütenauszug dient als bekömmliches und schmackhaftes Nahrungsergänzungsmittel und kann pur oder verdünnt mit Leitungswasser genossen werden.

Unsere Bio-Imkerei liegt im Herzen des schönen Jauntales/Podjuna, eingebettet in den Naturgarten / Naravní vrt Silan, der aus einem ehemaligen Spiel- und Sportplatz entstand. Dieser Schaugarten bietet Lebensraum für eine Vielzahl heimischer Pflanzen und Tiere und fördert die Vielfalt der Insekten, darunter auch Wildbienen.

Wir bieten Besuchern und Schulgruppen jeden Alters Vorträge und Führungen zu Themen wie Bienengesundheit und angepasstem Brutraum an. Als ausgebildete Imkerfacharbeiter, Wanderlehrer (Hubert) und Kräuterpädagogin (Helga) beraten wir gerne zu Fragen der Imkerei und des naturnahen Gärtnerns.

*Hubert Silan*



## AUSZEICHNUNGEN UND ZERTIFIKATE



**Gewinner des  
Kärntner Naturschutz-  
preises die  
„Goldene Unke“  
(2024)**



*Workshop „Fotopoint Biene Maja“,  
Mittelschule Bleiburg /Pliberk*



*Landesrätin Mag. Sara Schaar, Annemarie Kraiger, Doris-Grit Schwarz, Helga Silan, Fabio Silan, Mag. Vladimir Smrtnik, Mag. Georg Haimburger, Mag. Christian Kau*

### **Natur im Garten Plakette (2023)**

Wildgehölze Schaugarten für die Region Südkärnten (ARGE Naturschutz/RGV Regionale Gehölzvermehrung) (2023)

Biozertifizierung Imkerei (2021) und Naturgarten/Naravni vrt (2024)

Genussland Kärnten Plakette

## WEITERBILDUNG IM BILDUNGS- ZENTRUM NATURGARTEN

Obstbaum- u. Beerensträucher Sommer- und Winterschnittkurse (3x)

Vortrag Natur im Garten „Optimale Pflanzen für den klimafitten Hausgarten“

Obstbaumschnitt- und Veredelungskurs

Vortrag Natur im Garten „Mein insektenfreundlicher Garten“

Vortrag „Naturapotheke im Garten“

Workshop „Bau von Nistkästen“  
(Europaschule St. Michael/Šmihel)

Workshop „Bau von Insektenhotels“  
(Europaschule St. Michael/Šmihel)

Workshop „Bau einer Trockensteinmauer“ (2023)

Workshop „Herstellung und künstlerische Gestaltung eines Fotopoints im Naturgarten“ (Mittelschule Bleiburg)

Aufstellen der Leihgabe Skulptur „Petzendrache“ von Künstler Albert Krajger

Offizielle Eröffnung mit Einweihung des Naturgarten / Naravni vrt Silan (2023)

Workshop „APIS mellifera“ (Werkhof Blstrica – Klima Camp)

Workshop „Honig ernten mit Verkostung“ (Hort Europaschule St. Michael/Šmihel)

Vortrag Natur im Garten „Gärten naturnah gestalten“

„Tag der offenen Gartentür mit Vortrag „Öffentlich Freiräume nachhaltig gestalten“, der grünen Sprechstunde zur regionalen Gehölzvermehrung, PPT-Präsentation über das Projekt „Feistritz blüht auf/Blstrica cveti“ und Gartenführungen (2024)

Workshop Adventgestecke & Adventkranzbinden leicht gemacht - Naturmaterial aus dem Garten für Adventstimmung im Haus



*Mag. Christian Kau, Doris-Grit Schwarz, Mag. Georg Haimburger, Dipl.Ing. Jessica Bliem*





An aerial photograph of a residential neighborhood. In the foreground, there is a large green lawn with a wooden gazebo and a stone wall. A paved path runs along the right side. In the middle ground, there are several houses with red-tiled roofs and lush greenery, including a large tree and a garden with a trellis. The background shows more houses and a hillside.

## Kontakt:

Hubert Silan  
9143 Lettenstätten 30  
T. 0664 / 460 87 99  
hubert.silan@gmail.com

Doris-Grit Schwarz  
9143 Lettenstätten 11/1  
T. 0664 / 390 74 44  
dorisschwarz7@gmail.com



[www.naturgarten-imkerei.at](http://www.naturgarten-imkerei.at)